



Technische Voraussetzungen für die Suchmaschinenoptimierung

Die Suchmaschinenoptimierung benötigt einige technische Anpassungen im Code der Webseite

Die Suchmaschinenoptimierung benötigt einige technische Anpassungen im Code der Webseite sowie serverseitige Einstellungen, damit sie von Google vollständig und relevant indiziert wird.

Technische Grundlagen Suchmaschinenoptimierung

Nachfolgend versuche ich, die wichtigsten technischen Parameter für die Suchmaschinenoptimierung darzustellen:

1. Semantische Anzeichnungen

Mit der semantischen Anzeichnung für die Suchmaschinenoptimierung ist die Markierung mit speziellen Tags gemeint, die den hinterlegten Texten eine spezielle Bedeutung geben. Ein Beispiel für eine solche Anzeichnung wäre der Paragraph-Tag (`<p>`), der einen Fliesstext umschliessen muss.

1.1 Title Tag

Das wichtigste Element für die Suchmaschinenoptimierung ist die Anzeichnung des Title-Tag's, über das der Title einer Webseite definiert wird. Innerhalb des HTML-Codes wird es im Head-Bereich abgelegt:

Die Keywords im Seitentitel müssen an vorderster Position gesetzt werden.

1.2 Überschriften für die Suchmaschinenoptimierung

Zur Festlegung einer Überschrift stehen nicht nur ein einzelnes, sondern gleich mehrere Tags für die Suchmaschinenoptimierung zur Verfügung: `<h1>`, `<h2>`, `<h3>`, `<h4>`, `<h5>` und `<h6>`. Anders als beim Seitentitel wird mit der Überschrift eine unmittelbare Browser-Ausgabe definiert. Solche Tags müssen deshalb im HTML-Dokument innerhalb des `<body>` platziert werden.

2. Bilder für die Suchmaschinenoptimierung / Attribute

Als Attribute werden Parameter bezeichnet, die ein HTML-Tag ergänzen können. Eines der wichtigsten Attribute für die Suchmaschinenoptimierung ist das ALT- und TITLE Attribut. Dieses wird für die Beschreibung von Bildern verwendet:

2.1 Phantombilder

Die mitgelieferten Phantombilder haben eine Pixelgrösse von 1x1 px. und müssen mit den Title und Alt-Attributen ausgezeichnet werden. Der Crawler von Google liest diese Attribute aus und verwendet sie für die Relevanzbewertung des Content.

3. Metatags Suchmaschinenoptimierung

Die Metatags wurden Ihnen für den `<header>` im einem .doc Dokument mitgeliefert.

4. Sitemap für Google Suchmaschinenoptimierung

Die Sitemap ist für die Indexierung der Dokumente von grosser Bedeutung und wurde Ihnen ebenfalls mitgeliefert. Sie gehört in das Root-Verzeichnis der Dateien, in den meisten Fällen im Ordner "htmldoc".

5. Robots.txt

Die Datei "robots.txt" ist für die Robot-Rules zuständig und wurde Ihnen ebenfalls mitgeliefert. Auch sie gehört in das Root-Verzeichnis der Dateien, in den meisten Fällen im Ordner "htmldoc".

7. Server Einstellungen

Für die Leserechte der Dateien "Sitemap" und "robots.txt" müssen die Zugriffsrechte für das "Lesen" für Gruppe und Alle freigegeben werden (Parameter 644). Die meisten Server kennen über das Backend der Serversoftware eine Einstellung für jede Datei zbs. Apache. Auch das Lesen der Bilder, meist im Ordner "images" oder "content" zu finden, muss auf 644 gesetzt werden.

8. Suchmaschinenfreundliche URL's / Rewrite Rule durch .htaccess Datei

Ist diese Funktion noch nicht realisiert, sieht eine URL meist so aus:

`http://www.beispielseite.ch/artikel.php?id=384&p=4`

Diese URL kann von Google für die Suchmaschinenoptimierung nicht im Klartext gelesen werden, da die Zielfile über eine ID aufgerufen werden muss. Dafür ist eine neue Datei (.htaccess) im Rootverzeichnis anzulegen.

```
<IfModule mod_rewrite.c>
RewriteEngine On
RewriteBase /
RewriteRule ^index.php$ - [L]
RewriteCond %{REQUEST_FILENAME} !f
RewriteCond %{REQUEST_FILENAME} !-d
RewriteRule . /index.php [L]
</IfModule>
```

9. Java Script und CSS für die Suchmaschinenoptimierung auslagern

Im Zuge einer Suchmaschinenoptimierung ist es unerlässlich, unnötigen Code auszulagern. Nicht nur, dass die Auslagerung von CSS und Javascript den Quelltext schlanker macht, sondern auch die Administration und Pflege der einzelnen CSS und Javascript Dateien erleichtert. Falls etwas im Nachhinein

geändert wird, müssen nur noch die ausgelagerten CSS oder Java-Script Dateien bearbeitet werden.
Einfach den ausgelagerten .css oder .js Code in den <head> platzieren:

```
Css: <link rel="stylesheet" type="text/css" href="meine-css-Datei.css">  
Java: <script language="JavaScript" src="mein-javascript-Datei.js"></script>
```

Das sind die einzigen Schritte, welche man benötigt, um Code auszulagern. Mit einem Schlag sieht der Quelltext ihrer Webseite um einiges übersichtlicher aus und Google kann nun den wichtigen Text mit den Keywords lesen.

10. Anmeldung der URL bei Google Webmaster-Tools
Die Anmeldung wird von uns übernommen und per Google Site Verification Snippet im Meta-Header verifiziert.

11. Textuelle Anpassungen / Keyword Density im Gesamttext
Der prozentuale Anteil der Keywords am Gesamttext sollte im Idealfall 7% betragen. Ist dies möglich, sollte wenigstens eine Dichte von 4% erreicht werden.
Zur Prüfung der Keyword-Dichte kann das Tool: <http://www.ranks.nl/cgi-bin/ranksnl/spider/spider.cgi?lang=de> verwendet werden.

12. Suchmaschinenoptimierung Monitoring
Für das Monitoring sämtlicher, für die Optimierung relevanter Parameter, empfehle ich folgendes Tool: <http://www.seoprofiler.com/>

Für weitergehende Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

PlaceSys.ch

Herr Stephan Seiler
Mythenblick 4
8926 Uerzlikon

placesys-suchmaschinenoptimierung.ch
info@placesys.ch

Firmenkontakt

PlaceSys.ch

Herr Stephan Seiler
Mythenblick 4
8926 Uerzlikon

placesys-suchmaschinenoptimierung.ch
info@placesys.ch

Suchmaschinenoptimierung mit 100% Geld-zurück-Garantie. Suchmaschinen-Marketing und Online-Pressarbeit. Beratung von Online-PR und Kampagnen.

Anlage: Bild

